

## Basisfortbildungen

Was ist der Early Excellence-Ansatz? (431-19)	28.-29.03.2019
Ressourcenorientiertes Beobachten und Dokumentieren im Early Excellence-Ansatz (432-19)	13.-14.05.2019
Handwerkszeug zur Zusammenarbeit mit Familien (433-19)	16.-17.09.2019
Wie Kinder lernen und die Bedeutsamkeit von Partizipation, Materialbereitstellung und Raumgestaltung (434-19)	17.-18.10.2019

## Themenfortbildungen

Jedes Kind ist excellent – Beitrag des Early Excellence-Ansatzes zum Thema Inklusion (435-19)	02.-03.05.2019
Der Early Excellence-Ansatz und die Marte Meo-Methode (439-19)	13.-14.11.2019
Change Management (437-19)	16.-17.05.2019
Vertiefungsfortbildung zur Early Excellence-Beobachtungssystematik (438-19)	25.-26.11.2019
Exkursionsfortbildung nach Berlin – Besichtigung von Early Excellence-Einrichtungen zu den Schwerpunkten Inklusion, Offene Arbeit und Beobachtung und Dokumentation (436-19)	08.-09.04.2019

### Zielgruppe:

Erzieher\_innen, Kindertagespflege, Kita-Leitungen, Koordinator\_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Lehrer\_innen und weitere Interessierte

## Weitere Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zum Early Excellence-Ansatz

Neben den einzelnen Fortbildungen gibt es in Frankfurt am Main nachfolgende weitere Qualifizierungsangebote zum Early Excellence-Ansatz (Ausführlichere Informationen unter: [http://www.pb-paritaet.de/early\\_excellence](http://www.pb-paritaet.de/early_excellence))

### Zertifikatskurse

#### 1. „Fachkraft Early Excellence“

Zielgruppe: Erzieher\_innen und Kindheitspädagog\_innen  
Umfang: 5 Module  
Beginn: 12.-14.12.2019  
in Kooperation mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung

#### 2. „Berater\_in für Early Excellence Centres“ (Weiterbildung für Multiplikator\_innen)

Zielgruppe: Kita-Leitung/Familienbildung/Erziehungsberatung/  
Koordinator\_innen/Fachberatung/Fortbildner\_innen  
Umfang: 6 Module  
Beginn: 23.-26.01.2019

### Inhouse-Schulungen auf Anfrage zu folgenden Themen:

Grundlagen des Early Excellence-Ansatzes; Ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation; Offene Arbeit; Zusammenarbeit mit Eltern / Familien; Teamentwicklung im Kooperationsmodell; Einsatz von Medien zur Bildungsdokumentation; Diversity / Inklusion; Frühe Hilfen / Präventionsangebote; Sprachbildung und EEC; Prozessbegleitung / Changemanagement; Sozialraumarbeit; Möglichkeiten und Grenzen der Sozialberatung; Rolle und Aufgabe der Familienbildung; Erziehungsberatung.

Die Basis-Fortbildungen behandeln die grundlegenden Bausteine des Early Excellence-Ansatzes und werden fortlaufend angeboten. Die Inhalte der Themen-Fortbildungen greifen darüber hinausgehende Bedarfe auf und können von Jahr zu Jahr variieren. Die einzelnen Veranstaltungen der Fortbildungsreihe stehen für sich. Je nach Interesse und Erfahrung ist die Teilnahme unabhängig voneinander möglich, so dass die nummerierte Reihenfolge nicht eingehalten werden muss. **Außer in der Fortbildung „Was ist der Early Excellence-Ansatz“ gehen die Dozent\_innen davon aus, dass die Basis des Early Excellence-Ansatzes bekannt ist.**

Alle Early Excellence-Qualifizierungen basieren auf Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans und befördern die Umsetzung der Bildungspläne der verschiedenen Bundesländer.

## Die Idee

### Early Excellence-Qualifizierung in Frankfurt am Main

Die Stadt Frankfurt am Main fördert seit dem Jahr 2006 kontinuierlich den Ausbau von Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) nach der Idee der englischen Early Excellence Centres. Die KiFaZ in Frankfurt am Main zeichnen sich durch eine verbindliche Kooperation von Kindertageseinrichtung, Familienbildungsstätte und häufig auch Erziehungsberatung sowie der Arbeit nach dem Early Excellence-Ansatz aus. Aktuell gibt es in Frankfurt am Main 16 vom Stadtschulamt geförderte KiFaZ und darüber hinaus weitere Einrichtungen, die nach dem Early Excellence-Ansatz arbeiten. Umgesetzt werden kann der Early Excellence-Ansatz an allen Bildungsorten (Familienzentren, Kita, Familienbildungsstätten, Schule, Beratungsinstitutionen etc.). Dabei werden eine stärkere Zusammenarbeit der Bildungsinstitutionen und das Gelingen von Übergängen unterstützt.

Aktuelle Erkenntnisse aus der Bildungsforschung zur Bedeutung früher präventiver Bildung werden im Early Excellence-Ansatz aufgegriffen und sowohl die Haltung als auch pädagogisches Handwerkszeug beschrieben. Der Ansatz liefert gute Instrumente, um ressourcenorientierte Wege für die individuelle Begleitung von Kindern und Familien aufzuzeigen und einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit zu leisten. Um jedem Kind die bestmögliche Bildung zukommen zu lassen, werden die Eltern eng als Expert\_innen einbezogen und die Öffnung in den Sozialraum angestrebt.

Der Early Excellence-Ansatz fördert die Stärkung der Basiskompetenzen des Kindes, die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, kollegiale Teamarbeit sowie Kooperation und Vernetzung mit anderen Stellen – alles Anforderungen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans sowie der Bildungspläne anderer Bundesländer.

Seit 2012 werden in Frankfurt am Main trägerübergreifende einzelbuchbare Fortbildungsveranstaltungen zum Early Excellence-Ansatz angeboten, die seit 2014 über die Projektstelle „Early Excellence-Qualifizierungen“ in Kooperation mit dem Paritätischen Bildungswerk Bundesverband realisiert werden. Die Qualifizierungsstruktur zum Early Excellence-Ansatz wurde ausgebaut, so dass neben den einzelnen Fortbildungen mittlerweile zwei Zertifikatskurse angeboten werden und die Möglichkeit besteht, die Fortbildungsthemen auch Inhouse anzufragen. Alle Fort- und Weiterbildungen finden in Frankfurt am Main statt und sind offen für Interessierte aller Bundesländer.

Die Projektstelle Early Excellence-Qualifizierungen des Paritätischen Bildungswerkes wurde von 2014-2016 von der Heinz und Heide Dürr Stiftung gefördert, seit 2017 übernimmt die Förderung das Stadtschulamt Frankfurt am Main.

## Organisatorisches

Das Paritätische Bildungswerk Bundesverband e.V. unterstützt seit Februar 2014 das Stadtschulamt der Stadt Frankfurt am Main und die beteiligten Träger dabei, die Qualifizierungsangebote zum Early Excellence-Ansatz umzusetzen und diesen über den Kreis der Kinder- und Familienzentren hinaus bekannter zu machen. Gefördert wird die Projektstelle des Paritätischen Bildungswerkes seit 2017 vom Stadtschulamt Frankfurt am Main. Die Angebote sind offen für alle am Early Excellence-Ansatz Interessierten. Für die Veranstaltungen gelten die Geschäftsbedingungen des Paritätischen Bildungswerkes (<http://www.pb-paritaet.de/teilnahmebedingungen.htm>).

Sie erhalten am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung.

Die ausführlichen Ausschreibungstexte finden Sie unter: [www.frankfurt.de/kinderbetreuung](http://www.frankfurt.de/kinderbetreuung) (Informationen zur Kinderbetreuung A-Z, Kinder- und Familienzentren) und über [www.pb-paritaet.de/gesamtuebersicht.htm](http://www.pb-paritaet.de/gesamtuebersicht.htm).

Informationen zu den weiteren Qualifizierungsangeboten zum Early Excellence-Ansatz finden Sie unter: [http://www.pb-paritaet.de/early\\_excellence/](http://www.pb-paritaet.de/early_excellence/).



## Kontakt

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
60528 Frankfurt am Main

Stefanie Hasnaoui  
Projektstelle Early Excellence-Qualifizierungen  
Tel. 069-6706-273, hasnaoui@pb-paritaet.de, www.pb-paritaet.de

Stadtschulamt Frankfurt am Main

Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main

Mesehalit Alemayehu  
Kindertageseinrichtungen 40.31  
Tel. 069-212-36715, mesehalit.alemayehu@stadt-frankfurt.de  
[www.stadtschulamt.stadt-frankfurt.de](http://www.stadtschulamt.stadt-frankfurt.de)

## Trägerübergreifende Qualifizierungsangebote zum Early Excellence-Ansatz



2019

# Qualifizierungsangebote 2019

## ■ Nr. 431-19

### Was ist der Early Excellence-Ansatz? - Philosophie und Geschichte, Leitgedanken, Pädagogische Strategien und Ethischer Code

Was zeichnet den Early Excellence-Ansatz aus? Was ist das Besondere im Vergleich zu anderen Konzepten der Frühkindpädagogik?

Sie erhalten einen ersten Einblick in die faszinierende Philosophie des Early Excellence-Ansatzes, seine Geschichte sowie die zugrunde liegenden Leitgedanken. Der Ethische Code und die 8 Pädagogischen Strategien werden als Grundlage des pädagogischen Handelns vorgestellt. Wir beleuchten während der zwei Tage die veränderte Rolle der Erzieher\_in in einer Early Excellence-Einrichtung, aber auch welchen Gewinn und Nutzen Familienbildung aus dem Ansatz ziehen kann und wie die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team gestärkt wird. Für die Kooperation in einem Familienzentrum können die Prinzipien des Early Excellence-Ansatzes beispielsweise zusätzlich für das Erarbeiten einer gemeinsamen Haltung genutzt werden.

**Referent\_innen:** Angela Obijou, Caritas Frankfurt, Leitung KiFaZ Morgenstern und Maria Tepper, Haus der Volksarbeit, Familienbildung KiFaZ Innenstadt  
**Termin:** 28.-29.03.2019, 10.00-17.00 Uhr und 9.00-16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** KiFaZ Morgenstern Platenstraße 77, 60431 Frankfurt am Main  
**Beitrag:** 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)  
**Anmeldeschluss:** 29.01.2019

## ■ Nr. 432-19

### Einführung in das Thema ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation im Early Excellence-Ansatz

Die Bildungspläne der verschiedenen Bundesländer fordern mittlerweile die Beobachtung und Dokumentation als Schlüssel für die Bildungsqualität in Einrichtungen. Der Early Excellence-Ansatz liefert für die praktische Umsetzung dieser Anforderung ein ressourcenorientiertes Beobachtungsverfahren. Dabei stehen der ressourcenorientierte Blick und das tiefe Verstehen jedes einzelnen Kindes im Mittelpunkt, um es bestmöglich in seinen Selbstbildungsprozessen zu begleiten. Gleichzeitig können Eltern, unabhängig von sprachlichen Voraussetzungen oder dem eigenen Bildungshintergrund, durch die Early Excellence-Beobachtung gut erreicht und für die Bildungsprozesse und die Ressourcen ihres Kindes sensibilisiert werden.

Anhand praktischer Übungen werden die Schlüsselkonzepte des Early Excellence-Beobachtungsverfahrens „begreifbar“. Außerdem wird es darum gehen, die Struktur und praktische Umsetzung in den Blick zu nehmen.

**Referent\_innen:** Felix M. Mayer, EEC-Berater, Heinz und Heide Dürr Stiftung  
**Termin:** 13.-14.05.2019, 10.00-17.00 Uhr und 9.00-16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Kinder- und Familienzentrum Sossenheim, Alt-Sossenheim 9, 65936 Frankfurt am Main  
**Beitrag:** 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)  
**Anmeldeschluss:** 14.03.2019

## ■ Nr. 433-19

### Handwerkszeug zur Zusammenarbeit mit Familien

Eine gelungene Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist für die Arbeit einer Einrichtung von großer Bedeutung. Je besser diese Partnerschaft zwischen den Mitarbeiter\_innen und den Eltern funktioniert, desto besser verlaufen kindliche Lern- und Entwicklungsprozesse. Der Early Excellence-Ansatz bietet zur Umsetzung sowohl klare Haltungsorientierung als auch praktische Instrumente an. So wollen wir uns beispielsweise den Möglichkeiten einer guten Zusammenarbeit anhand der Anwendung des Pen Green Loops widmen und dabei die Rolle einer ressourcenorientierten Haltung beleuchten.

**Referent\_innen:** Senka Turk, Internationales Familienzentrum e.V., KiFaZ Ostend  
**Termin:** 16.-17.09.19, 10.00-17.00 und 9.00-16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Internationales Familienzentrum e.V. Gusti-Gebhardt-Haus, Ostendstraße 70, 60314 Frankfurt am Main  
**Beitrag:** 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)  
**Anmeldeschluss:** 01.06.2019

## ■ Nr. 434-19

### Wie Kinder lernen und die Bedeutsamkeit von Partizipation, Materialbereitstellung und Raumgestaltung

In der Fortbildung setzen Sie sich mit dem Bild des Kindes im Early Excellence-Ansatz auseinander und erfahren, warum es für das kindliche Lernen so wichtig ist, eine anregungsreiche und partizipative Umgebung bereit zu halten.

Was bedeutet es überhaupt, nach dem Offenen Konzept zu arbeiten? Wie gestalte ich Räume? Welches Material brauche ich und wie schaffe ich Strukturen in der Offenen Arbeit? Wie ist sichergestellt, dass kein Kind untergeht und wie gelingt der Beziehungsaufbau zu den Erzieher\_innen? Diese und Ihre weiteren Fragen werden in der Auseinandersetzung mit dem Thema während der zwei Tage eine Rolle spielen.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, neue Impulse zu erhalten und die praktische Arbeit zu reflektieren. Hiervon können sowohl Neueinsteiger in das Thema profitieren als auch Einrichtungen, die sich im Prozess der Öffnung befinden oder schon lange offen arbeiten.

**Referent\_innen:** Marion Ring, Internationales Familienzentrum e.V., Fachberatung KiFaZ Ostend und Markus Blümlein, Leitung Internationales Familienzentrum e.V.  
**Termin:** 17.-18.10.2019, 10.00-17.00 und 9.00-16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Internationales Familienzentrum e.V. Gusti-Gebhardt-Haus, Ostendstraße 70, 60314 Frankfurt am Main  
**Beitrag:** 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)  
**Anmeldeschluss:** 15.07.2019

## ■ Nr. 435-19

### Jedes Kind ist excellent – Beitrag des Early Excellence-Ansatzes zum Thema Inklusion

Eines der übergeordneten Ziele des Early Excellence-Ansatzes ist es, zur Chancen- und Bildungsgerechtigkeit beizutragen. Ausgehend von der Annahme "Jedes Kind ist excellent und verdient die bestmögliche Bildung und Begleitung", stehen die Individualität und die jeweiligen Ressourcen des Kindes, aber auch die der ganzen Familie, im Vordergrund und sind Ausgangspunkt für alle Aktivitäten. Zur Umsetzung des inklusiven Gedankens braucht es neben einem raschen Eingehen auf neue gesellschaftspolitische Herausforderungen und Entwicklungen (z.B. Flucht) jedoch auch eine kritische Auseinandersetzung mit Ausgrenzungsmechanismen und den verschiedenen Diskriminierungskategorien.

In der Fortbildung werden wir Begriff und Dimension der "Inklusion" beleuchten und anhand Ihrer Beispiele aus der Praxis reflektieren.

**Referent\_innen:** Sabine Kriechhammer-Yagmur Bildungsreferentin des Paritätischen Bildungswerkes und Stefanie Hasnaoui, Bildungsreferentin und Early Excellence-Beraterin  
**Termin:** 02.-03.05.19, 10.00-17.00 Uhr und 9.00-16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** "der hof" - Niederursel e.V., Alt Niederursel 51, 60439 Frankfurt  
**Beitrag:** 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)  
**Anmeldeschluss:** 03.03.2019

## ■ Nr. 436-19

### Exkursionsfortbildung nach Berlin – Beschäftigung von Early Excellence-Einrichtungen zu den Schwerpunkten Inklusion, Offene Arbeit und Beobachtung und Dokumentation

Die deutsche Early Excellence-Entwicklung hat ihren Ursprung in Berlin. 2001 wurde dort das englische Erfolgsmodell auf deutsche Verhältnisse übertragen. Ausgehend von Berlin wird der Early Excellence-Ansatz mittlerweile bundesweit erfolgreich umgesetzt. Durch die Fortbildung wird Early Excellence-Einrichtungen ermöglicht, in der Wiege des deutschen Early Excellence-Ansatzes zwei exzellente Einrichtungen zu besichtigen und Impulse für die Umsetzung in der eigenen Einrichtung zu erhalten. Besonderer thematischer Schwerpunkt der Exkursion und Reflexion sind die Themen Inklusion, Offene Arbeit und Early Excellence-Beobachtung und Dokumentation. Die Fortbildung richtet sich an Interessierte, die bereits über Grundlagenkenntnisse zum Early Excellence-Ansatz verfügen und durch Best-Practice-Beispiele und kollegialen Austausch ihr EEC-Wissen vertiefen und die Umsetzung in der Praxis befördern möchten.

**Referent\_innen:** Britta Papenguth, Fachberatung Pestalozzi Fröbel Haus und Stefanie Hasnaoui, Bildungsreferentin und EEC-Beraterin Paritätisches Bildungswerk  
**Termin:** 08.-09.04.2019, 10.00-17.00 Uhr und 9.00-16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Berlin  
**Beitrag:** 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)  
**Anmeldeschluss:** 09.02.2019

## ■ Nr. 437-19

### Change Management - oder: Wie Veränderungsprozesse in Kindertageseinrichtungen gelingen können

Kindertageseinrichtungen haben in der heutigen Zeit so viele strukturelle und konzeptionelle Veränderungen zu bewältigen wie nie zuvor. Wenn Kindertageseinrichtungen zu Bildungseinrichtungen werden, verändert sich einiges. Ob Einführung von neuen konzeptionellen Schwerpunkten, Qualitätsmanagement einschließlich Beobachtungs- und Dokumentationssystemen, Bildungs- und Erziehungsplan, Erweiterung der Gruppen um zusätzliche Altersstufen, Aus- oder Umbauten, Inklusion, Wandel einer Kita zum Familienzentrum, verlängerte Öffnungszeiten, Partizipation und Beschwerdemanagement oder Fachkräftemangel: Allen ist gemeinsam, dass der Wandel für die einzelne Person im System an vielen kleinen Stellen vollzogen werden muss. Tagesablauf, Gruppenräume, kollegiale Zusammenarbeit, Arbeitszeiten, Rituale bis hin zu gewohnten Alltagstätigkeiten und Handgriffen müssen angepasst werden und erfordern Umstellung.

Change Management (oder Veränderungsmanagement) ist eine geeignete Methode, notwendige Anpassungen von Strategien und Strukturen einer Kindertageseinrichtung an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen. Wie Veränderungsprozesse im Elementarbereich erfolgreich gestaltet und aufrecht erhalten werden, sind Inhalt dieser Fortbildung.

**Referent\_innen:** Marion Ring, Internationales Familienzentrum e.V., Fachberatung KiFaZ Ostend und Markus Blümlein, Leitung Internationales Familienzentrum e.V.  
**Termin:** 16.-17.05.2019, 10.00-17.00 und 9.00-16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Internationales Familienzentrum e.V. Gusti-Gebhardt-Haus, Ostendstraße 70, 60314 Frankfurt am Main  
**Beitrag:** 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)  
**Anmeldeschluss:** 15.02.2019

## ■ Nr. 438-19

### „Vertiefungsfortbildung zur Early Excellence-Beobachtungssystematik und zu den Schemas als Schlüssel zum kindlichen Lernen“

Sie sind bereits mit den Schemas - den Handlungs- bzw. Verhaltensmustern, mit denen sich Kinder die Welt erobern - vertraut?! Sie haben sich bereits mit der Early Excellence-Beobachtungssystematik auseinandergesetzt? Dann bietet Ihnen diese Fortbildung die Möglichkeit, noch offene Fragen zur EEC-Beobachtungssystematik zu klären und sich mit anderen über die Umsetzung in der Praxis auszutauschen.

Inhalte:

- Vertiefung der Early Excellence-Beobachtungssystematik und der Umsetzung in der Praxis
- Vertiefung der Schemas bei unter 3-jährigen und über 6-jährigen Kindern („Konzepte“)

- Bedeutung „Funktion und Form“
- Bedeutung des „symbolischen Spiels“

**Referent\_innen:** Felix M. Mayer, EEC-Berater Heinz und Heide Dürr Stiftung und Stefanie Hasnaoui, Bildungsreferentin und EEC-Beraterin Paritätisches Bildungswerk  
**Termin:** 25.-26.11.2019, 10.00-17.00 Uhr und 9.00-16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Kinderzentrum Nidaforum (KiZ 147), Nidaforum 7, 60439 Frankfurt  
**Beitrag:** 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)  
**Anmeldeschluss:** 26.09.2019

## ■ Nr. 439-19

### Der Early Excellence-Ansatz und die Marte Meo-Methode

Der Early Excellence-Ansatz zeichnet sich durch seine dezidiert positive Haltung gegenüber Kindern, ihren Familien sowie den Mitarbeiter\_innen aus. Dieser sogenannte „Positive Blick“ zieht sich wie ein roter Faden durch alle Ebenen und wird in allen Arbeitsfeldern einer Kita oder eines Familienzentrums lebendig.

Marte Meo bedeutet „aus eigener Kraft“ und ist eine Methode, die die Interaktionsmomente zwischen Erwachsenen und Kindern (oder zwischen Kindern) in den Blick nimmt. In der Arbeit mit der Marte Meo-Methode geht es darum, Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung und in ihren Fähigkeiten im Kontakt mit anderen zu unterstützen und damit Entwicklung zu fördern. Die konkrete Umsetzung des „Positiven Blicks“ in Early Excellence-Einrichtungen stellt Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit mit einzelnen Kindern und Kindergruppen immer wieder vor Herausforderungen. Gerade hier ist Marte Meo eine besonders hilfreiche Methode und kann als Ergänzung zu den Instrumenten des EEC-Ansatzes einen wertvollen Beitrag leisten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Chancen der Marte Meo-Methode für die Umsetzung von Early Excellence heraus arbeiten. Beispielsweise in der Umsetzung der Pädagogischen Strategien oder als Erweiterung des Beobachtungsverfahrens.

**Referent\_innen:** Anna-Christina Rau und Katja Saumweber, EEC-Beraterinnen und Marte Meo-Trainerinnen Heinz und Heide Dürr Stiftung, Stefanie Hasnaoui, Bildungsreferentin und EEC-Beraterin Paritätisches Bildungswerk  
**Termin:** 13.-14.11.2019, 10.00-17.00 und 9.00-16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** "der hof" - Niederursel e.V., Alt Niederursel 51, 60439 Frankfurt  
**Beitrag:** 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)  
**Anmeldeschluss:** 14.09.2019

Anmeldungen zu allen Fort- und Weiterbildungen über:

Stefanie Hasnaoui, hasnaoui@pb-paritaet.de oder [www.pb-paritaet.de](http://www.pb-paritaet.de)